



Im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung des Landes Rheinland-Pfalz ist in der Abteilung 2 „Versorgung“, dort im Referat 21 „Soziales Entschädigungsrecht“ am Dienstort **Koblenz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zunächst befristet bis zum 31.12.2026, mit der Option auf Verlängerung, zu besetzen:

Assistenzkraft (m/w/d)

in Teilzeit (19,5 Stunden pro Woche bzw. 50 %)

Anforderungen:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Verwaltungsausbildung / eine erfolgreiche Ausbildung zur/zum Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellten / eine vergleichbare erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich alle mit der Tätigkeit verbundenen Fachkenntnisse zügig anzueignen
- Organisatorisches Geschick sowie Berufserfahrungen im Bereich der Büroorganisation
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte)
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Tarifliche Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 5 TV-L**
- ✓ Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ✓ Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- ✓ Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“

Die Aufgabengebiete 21.1 und 21.2 des Referates 21 sind für die Erledigung der Grundsatzangelegenheiten im Sozialen Entschädigungsrecht insgesamt und für die Grundentscheidungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) in Rheinland-Pfalz zuständig. Sie nehmen hier insbesondere folgende interessante Aufgaben wahr:

- Aktenführung einschließlich Fristenkontrolle, Wiedervorlagen und Archivierung, insbesondere in
 - OEG Grundentscheidungen und Widerspruchsverfahren
 - allen Klage- und Rechtsstreitverfahren landesweit im Sozialen Entschädigungsrecht
 - Grundsatzangelegenheiten (wie der Begleitung von Gesetzesumsetzungen)

- Regressverfahren nach § 81 a Bundesversorgungsgesetz (BVG) und § 5 OEG
- Fertigung von Eingangsbestätigungen, Zwischennachrichten und weitere Unterstützung nach Vorgaben der Sachbearbeiter*Innen des 3. und 4. Einstiegsamtes (früher: gehobener und höherer Dienst)
- Abwicklung von Kostenfolgeentscheidungen einschließlich EDV-technischer Umsetzung über Irm@ / HICO

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **26.02.2021** per **E-Mail** (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) mit dem Betreff

„KO-21-2-6/2021“

an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage:

www.lsjv.rlp.de